

Köln (ots) - "Eines steht fest, die Welt braucht keine Spekulanten, sie braucht keine Kapitalisten und keine Kommunisten. Vielleicht ist endlich wieder die Stunde der Visionäre gekommen". Treffender, als mit einem Zitat der Romanfigur Markus Romer, kann man den Roman FANAL von Ulrich Magnus Hammer nicht beschreiben, den editionfredebold am 15. Oktober veröffentlicht.

Vielleicht ist sogar der Autor selbst einer dieser Visionäre, der den Leser in seinem Werk - vollgepackt mit informativer Spannung - in bisher vorenthaltene Erkenntnis versetzt. Hammer hat in spannungs- und kenntnisreicher Tiefe den Untergang unseres Gesellschaftssystems konsequent bis zu Ende gedacht - bis zur zwingenden Umkehr nämlich!

"Finanzoligarchen, diese unsichtbaren Kraken der Macht, haben die Welt im Würgegriff. Doch plötzlich entgleitet ihnen das Spiel." ER, ausgestoßen aus der Finanzdynastie, ist der Robin Hood der globalen Moderne und will sich nun rächen. Doch wer ist dieser, sich als Wohltäter ausgebende Erpresser, der die Nationalbank in die Luft sprengen will, wenn nicht eine Billion Euro in den Human Future Reservefonds eingezahlt werden? ER will das Finanzsystem zerstören und die Macht an die Menschen zurück. Gehört er selbst zum inneren Zirkel der Macht? Es beginnt ein Tanz auf des Messers Schneide!

Ulrich Magnus Hammer

Geboren 1945, studierte Bildende Kunst in Berlin und wurde durch den renommierten Kunstkritiker Pierre Restany entdeckt. In den siebziger Jahren war U.M. Hammer als Musiker einige Jahre Mitglied der Kultband "Ton-Steine-Scherben". Später arbeitete er als Artdirector in München. Anfang diesen Jahres schrieb er ein bemerkenswertes Essay über die Freilassung Christian Klars im Spiegel. Fanal ist sein zweiter Roman bei editionfredebold.

Hardcover mit Schutzumschlag 496 Seiten Preis: EUR 19,90 (D); EUR 20,50 (A) ISBN 978-3-939674-38-2

Originaltext: edition fredebold Digitale Pressemappe:
<http://www.presseportal.de/pm/76412> Pressemappe via RSS :
http://www.presseportal.de/rss/pm_76412.rss2

Pressekontakt:

Michaela Fredebold: +49 (0) 221 650805-12 michaela@fredebold.de
Maike Wintzen: +49 (0) 221 650805-25 wintzen@fredebold.de
Rezensionsanforderung bitte an: info@editionfredebold.de Stichwort:
"FANAL"